

***Leptoglossus occidentalis* auch in Baden-Württemberg**

SIEGFRIED RIETSCHEL

Am Heiligabend 2008 wurde von W. DREYER, Mannheim-Seckenheim/Baden-Württemberg, in seiner Wohnung auf der Innenseite einer Fensterscheibe ein merkwürdiger „Käfer“ entdeckt und sogleich fotografiert. Vermutlich war das Tier mit dem Weihnachtsbaum in die Wohnung eingeschleppt worden. Die regionale Herkunft des Baumes ließ sich leider nicht mehr feststellen. Das Foto erhielt der Verfasser über seinen Bruder. Zweifelsfrei handelt es sich bei dem Insekt um *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910 (Heteroptera, Coreidae), eine aus dem östlichen Nordamerika eingeschleppte Randwanze, die sich in den letzten Jahren von Italien aus in den Alpenländern und Teilen Ost- und Westeuropas ausbreitet. Ihre Wirtspflanze sind Koniferen, wobei sie sich vorwiegend auf *Pinus* entwickelt. Zur Überwinterung sucht sie nach Ausbreitungsflügen im Herbst verschiedene Quartiere, darunter auch Gebäude auf.

Bei dem *Leptoglossus occidentalis*-Fund von Mannheim-Seckenheim handelt es sich nicht um den Erstdnachweis für Baden-Württemberg. DIETRICH WERNER war so freundlich, den Autor auf folgende, durch Fotos belegte Meldungen im Internet hinzuweisen: Freiburg-Landwasser (06.12.06), Villingen/Schwarzwald (22.10.08), Freiburg-Mooswald (23.10.08).

Über die Ausbreitung dieser Adventivart in Österreich haben RABITSCH & HEISS (2005) berichtet. RABITSCH (2008) listet die Angaben zur weiteren, noch punktuellen Verbreitung zwischen Osteuropa und dem Atlantik auf. Funde in der Schweiz hat WYNIGER (2007) veröffentlicht. Die ersten Funde in der Bundesrepublik wurden von WERNER (2006) und PEREZ & HOFFMANN (2007) bekannt gemacht. Das aggressive Ausbreitungsverhalten der Art wird durch gutes Flugvermögen, aber zweifellos auch durch den Pflanzenhandel gefördert, wie der vorliegende Fall zeigt. Dass die Art sich dauerhaft in Mitteleuropa etabliert ist zu erwarten. Ebenso ist es möglich, dass sie bei starker Vermehrung wie in Nordamerika sich zu einem Schadinsekt an Koniferen entwickelt.

Da sie von ihrer Größe und Gestalt her recht auffällig ist, könnte sie leicht auch von Laien erkannt und angesprochen werden. So dürfte sie gut für das Monitoring des anthropogen beeinflussten Ausbreitungsverhaltens einer Wanze geeignet sein. Funde sollten deshalb zeitnah gemeldet werden. Herr Prof. Dr. D.J. WERNER ist in dankenswerter Weise gerne bereit ist, die Daten zu sammeln. Adresse: Prof. Dr. DIETRICH J. WERNER, Geographisches Institut der Universität zu Köln, Albertus- Magnus-Platz, D-50923 Köln; e-mail: dj.werner@uni-koeln.de.

Dem aufmerksamen Finder, Herrn WOLFGANG DREYER in Mannheim-Seckenheim gilt der Dank des Verfassers ebenso wie seinem Bruder, Dr. GERHARD RIETSCHEL, Naturschutzbeauftragter der Stadt Mannheim, die beide auch für die Sicherstellung des Belegstückes sorgten.

Literatur

- PEREZ, V. & HOFFMANN, H.-J. (2007): *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910 (Hemiptera, Heteroptera) nun auch in Köln/Deutschland. - Heteropteron **25**, 17-18, Köln.
- RABITSCH W. (2008): Alien True Bugs of Europe (Insecta: Hemiptera: Heteroptera). – Zootaxa **1827**, 1-44; Auckland, New Zealand.
- RABITSCH W. & HEISS, E. (2005):, eine amerikanische Adventivart. - Ber. naturwiss.-mediz. Ver. Innsbruck **92**, 131-135, Innsbruck.
- WERNER, D. J. (2006): *Leptoglossus occidentalis* nun auch in Deutschland. – Heteropteron **23**, 38, Köln.
- WYNIGER, D. (2007): Erstdnachweise von *Leptoglossus occidentalis* (Heteroptera, Coreidae) auf der Schweizer Alpennordseite und weitere Funde aus dem Tessin. – Mitt. Schweizer entomol. Ges. **80**, 161-166, Zürich.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr. Siegfried Rietschel, Waldrebenweg 6, D-76149 Karlsruhe;
e-mail: s.rietschel@t-online.de



Abb. 1: *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910, Mannheim Seckenheim.
24.12.2008, W. DREYER fot.

Änderungen zum Adressenverzeichnis Mitteleuropäischer Heteropterologen

CLAAS DAMKEN: neue e-mail claasid@hotmail.com

JÜRGEN DECKERT: neue e-mail juergen.deckert@mf-n-berlin.de

FRANCO FARACI: Via Vasco de Gama 33, I-37011 BARDOLINO VR, Italy

Wanted !

Kollege D.J. WERNER bittet noch einmal um Mitteilung von Fundnachweisen für
Tritomegas sexmaculatus (und *T. bicolor*)

[soweit noch nicht übermittelt].

Anschrift:

Dr. Dietrich J. Werner, Geographisches Institut der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz,
D-50923 KÖLN, e-mail: dj.werner@uni-koeln.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Rietschel Siegfried

Artikel/Article: [Leptoglossus occidentalis auch in Baden-Württemberg 2-3](#)